

Festlegungen für den VR-Talentiade-CUP 2023/2024

Der VR-Talentiade-CUP Fußball ist ein gemeinsamer Wettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg sowie des Württembergischen Fußballverbandes (wfv).

Der Württembergische Fußballverband legt Wert auf eine diskriminierungsfreie Kommunikation. Wir haben in diesen Festlegungen einfürend (Teilnahmeberechtigung) die männliche und weibliche Form der Ansprache gewählt (bspw. Schiedsrichter*in). Fortlaufend verzichten wir zur besseren Lesbarkeit bei personenbezogenen Bezeichnungen auf die männliche und weibliche Sprachform. Die in den Festlegungen gewählte männliche Form ist themenspezifisch geschlechtsneutral zu verstehen.

Für diesen Wettbewerb gelten die Satzung und Ordnungen des wfv, die vom Verbandsspielausschuss gemäß § 39a SpO erlassenen Durchführungsbestimmungen für Turniere' sowie diese Festlegungen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Vereins- und Schulmannschaften.

Für jeden/jede Vereinsspieler*in muss vor Spielbeginn ein vollständiger Spielerpass online mit gespeichertem Lichtbild im DFBnet einsehbar sein. Ersatzweise ist der Turnierleitung/-aufsicht eine in guter Qualität ausgedruckte DFBnet-Spielberechtigungsliste mit Lichtbildern, auf der die Spieler*innen klar und eindeutig zu identifizieren sind, vorzulegen.

Spieler, die für Freundschaftsspiele freigegeben sind, können eingesetzt werden.

Ersatzweise kann bei Spielern*innen von Vereinsmannschaften als auch Schulmannschaften ein Lichtbildausweis vorgelegt werden, aus dem das Geburtsdatum hervorgeht.

Genehmigte Spielgemeinschaften können sich für die Verbandsebene qualifizieren. An den Spielen auf Verbandsebene kann ein Verein nur mit einer Mannschaft teilnehmen.

Stichtag

01.01.2011 und jünger.

Spielberechtigt sind auch Juniorinnen und gemischte Mannschaften.

Austragungsmodus auf Bezirks- und Verbandsebene

Der Bezirk legt fest, ob er am Wettbewerb teilnimmt und wenn, ob er seine Vor- und Endrunde in der Halle oder auf dem Feld austrägt. Die Austragung auf dem Feld wird empfohlen. Auf dem Feld gelten die Durchführungsbestimmungen für Turniere', Teil B Bestimmungen für Feld-Turniere, in der Halle Teil D Bestimmungen für Vereins-Hallenturniere.

Auf Verbandsebene wird ausschließlich in der Halle gespielt.

Vorrunde Bezirksebene: 09. September bis 3. Oktober 2023

Die Zahl der Turniere bzw. Spiele richtet sich nach der Größe des jeweiligen Bezirks und nach der Zahl der Anmeldungen.

Die Anmeldemodalitäten regeln die Bezirke. Die Spielpläne erhalten die Vereine/Schulen vom zuständigen Bezirksmitarbeiter.

Bei jedem Turnier wird ein Sieger ermittelt, der einen Pokal erhält.

Endrunde Bezirksebene: 3. bis 31. Oktober 2023

Die Endrunde der D-Junioren wird mit bis zu 20 Mannschaften gespielt. Es werden der VR-Talentiade-CUP-Bezirkssieger und die weiteren Qualifikanten ausgespielt. Alle Spieler erhalten ein Geschenk, das Siegerteam den VR-Talentiade-CUP Bezirkspokal.

Die D-Juniorinnen spielen je Bezirk oder bezirksübergreifend eine kombinierte Vor- und Endrunde aus. Alle Spielerinnen erhalten ein Geschenk, das Siegerteam den Bezirkspokal.

Vorrunde Verbandsebene: 11./12. November 2023

4 Spielorte mit 48 D-Junioren-Mannschaften, verteilt auf mehrere Zeitfenster

2 Spielorte mit 24 D-Juniorinnen-Mannschaften, verteilt auf mehrere Zeitfenster

Landesverbandsfinale: 03. Dezember 2023

1 Spielort mit 8 D-Junioren- und 4 D-Juniorinnen-Mannschaften

Im Rahmen des Landesfinales erfolgt die Nominierung des Spielers bzw. der Spielerin für das ‚VR-Talent-Team Fußball 2023‘.

Höchstzahl der Spieler auf dem Mannschaftsbogen/Spielberechtigungsliste

Jede Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spielern, von denen in der Halle 5 (1 Torhüter und 4 Feldspieler), auf dem Kleinspielfeld 7 (1+6) oder auf dem Kompaktspielfeld 9 (1+8) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Die Spieler müssen eine halbe Stunde vor Spielbeginn der Turnierleitung auf einem Mannschaftsbogen gemeldet werden.

Spielregeln

In der Halle wird gemäß den ‚Durchführungsbestimmungen für Turniere‘, **Teil D** gespielt. Es gelten folgende Festlegungen:

	D-Juniorinnen	D-Junioren
Ball	Futsal light - 350g	Futsal light - 350g
Pers. Strafen	Gelb-2 min.-Rot	Gelb-2 min.-Rot

Wenn eine Mannschaft in Unterzahl (FAD) ein Tor erzielt, wird das Spiel fortgesetzt, ohne dass die Mannschaft in Unterzahl um einen Spieler ergänzt/aufgefüllt wird, auch nicht wenn die Mannschaft in Überzahl in der Zwischenzeit ein Tor erzielt.

Spielfeld

Die Tore sind 5m breit und 2m hoch.

Es ist ein Strafstoßpunkt zu markieren, der 10m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt ist.

Es wird ohne Bande, auch ohne halbseitige Bande bzw. Hallenwand, gespielt.

Spielzeit

1 x 10 Minuten (Bruttospielzeit), Verlängerung bei Endspiel 1 x 3 Minuten.

Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, so wird der Sieger durch ein Strafstoßschießen ermittelt.

Spielregeln

Anstoß: Abstand 5m, mit Fuß in alle Richtungen, Ball im Spiel, wenn er sich eindeutig bewegt, direkte Torerzielung möglich, kein Anzählen

Eckstoß: Abstand 5m, Ausführung innerhalb von vier Sekunden, sonst Torabwurf

Freistoß: Es gibt nur indirekte Freistöße. Abstand 5m, Ausführung innerhalb von vier Sekunden, sonst indirekter Freistoß

Versucht ein Spieler durch Hineingleiten oder Grätschen den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht ihn zu spielen (Sliding Tackling), führt dies zu einem indirekten Freistoß. Bei Vergehen im Strafraum der verteidigenden Mannschaft nach Regel 12 und unerlaubtem Grätschen wird ein Strafstoß verhängt.

Einkick: Abstand 5m, keine direkte Torerzielung, Ausführung innerhalb von 4 Sekunden

Torabwurf / Torwartspiel: Abwurf oder Freigabe nur durch den Torwart mit den Händen. Ball im Spiel, sobald er sich eindeutig bewegt; alle Gegner müssen außerhalb des Strafraums stehen; Torwart darf den Ball über die Mittellinie abwerfen; keine direkte Torerzielung möglich; Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, nachdem der Torwart sich des Balles bemächtigt hat.

Zuspiel: Die Zuspielbestimmung findet Anwendung, auch beim Einkick.

Auswechslungen:

Beliebige Anzahl an Auswechslungen, eine Auswechslung kann jederzeit erfolgen. Fliegender Wechsel, d.h. Auswechslung kann erfolgen, wenn der Ball im oder aus dem Spiel ist.

Die Einwechselspieler darf das Spielfeld erst betreten, nachdem der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat. Der Einwechselspieler betritt das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft. Die Auswechslung ist vollzogen, wenn der eingewechselte Spieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem der ausgewechselte Spieler das Spielfeld verlassen hat und ihm das Überziehleibchen übergeben wurde.

Für beide Mannschaften sind vom Veranstalter in den Auswechselzonen ausreichend Überziehleibchen bereitzulegen.

Spielball auf dem Feld

Klein-/Kompaktspielfeld: Ball-Größe 4 oder 5, Gewicht: 350 Gramm.

Turnieraufsicht/Turnierleitung

An den einzelnen Spielorten sind eine Turnieraufsicht und die Turnierleitung zuständig.

Schiedsgericht

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von drei Personen zu bilden, das aus der Turnieraufsicht als Vorsitzendem, der Turnierleitung und einer Person der teilnehmenden Vereine besteht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar. Dies gilt insbesondere für die Wertung von Spielen. Den Mitgliedern des Schiedsgerichts ist es nicht gestattet, bei Entscheidungen von Streitfragen mitzuwirken, wenn ihr eigener Verein betroffen ist. In solchen Fällen ist ein Vertreter zu berufen.

Reisekosten

Bei den Turnieren auf Verbandsebene erhalten die Mannschaften einen Fahrtkostenzuschuss – pro Verein können zwei Pkw abgerechnet werden (€ 0,13/km für die Hin- und Rückfahrt). Die wfv-Abrechnungsunterlagen sind zu verwenden.

Verpflegung

Die ausrichtenden Vereine sind angehalten, während der Veranstaltung nur alkoholfreie Getränke auszuschenken sowie Speisen zu angemessenen Preisen zu verkaufen.

Schiedsrichter

Die Spiele werden von Schiedsrichtern des wfv geleitet. Den Spielauftrag erteilt die wfv-Geschäftsstelle, bei den Spielen auf Bezirksebene der Bezirksjugendleiter oder zuständige Mitarbeiter des Bezirks.

Rechts- und Verfahrensordnung

Zuständig für Sportgerichtsverfahren im Zusammenhang mit dem VR-Talentiade-CUP ist grundsätzlich das Sportgericht des Bezirks, der die spielleitende Stelle stellt, auf Verbandsebene das Sportgericht der Verbands- und Landesligen.

Spiele auf dem Feld und in der Halle:

Bei einem unsportlichen Verhalten kann der Schiedsrichter einen Spieler für die Dauer von 2 Minuten des Feldes verweisen. Im selben Spiel darf ein des Feldes verwiesener Spieler (FaD – Rote Karte) nicht durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Haftung für abhanden gekommene Gegenstände und Wertsachen

Der wfv übernimmt keinerlei Haftung für in den Hallen bzw. Umkleieräumen abhanden gekommenen Wertsachen und Gegenstände. Die Betreuer der teilnehmenden Mannschaften werden aufgefordert, dies ihren Jugendlichen mitzuteilen und Vorkehrungen zu treffen.

Erste Hilfe

Der ausrichtende Verein ist verpflichtet, während des Turniers eine in erste Hilfe ausgebildete Person, ausgerüstet mit den erforderlichen Gerätschaften (Trage, Sanitätskasten, Eis usw.) zu stellen.

Hallenordnung

Die jeweils für eine Halle gültige Hallenordnung ist von allen Beteiligten einzuhalten.

Preise und Geschenke

An den einzelnen Spielorten sind Vertreter der Volksbanken und Raiffeisenbanken anwesend und händigen den Teilnehmern Preise aus. Beim Landesfinale erhalten die Mannschaften Urkunden und weitere Sachpreise.

Verbandsspielausschuss

Juli 2023